



Sitzungsvorlage

Nr.:	216/2005
ausgefertigt am:	17.10.2005
Fachamt:	Finanzen und Kommunalaufsicht
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none">– Finanzausschuss– Kreisausschuss– Kreistag

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 einschließlich der Jahresabschlussergebnisse der Einrichtungen gem. § 108 NGO des Landkreises Cuxhaven und Entlastung des Oberkreisdirektors

Nach § 65 NLO in Verbindung mit § 100 Abs. 2 NGO ist die Jahresrechnung innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen. In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Nach § 9 der Verordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom) sind die Jahresabschlüsse der Regiebetriebe ein besonderer Teil der Jahresrechnung. Der Hauptverwaltungsbeamte stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung fest und legt sie mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und seiner Stellungnahme zu diesem Bericht dem Kreistag vor.

Bestandteile der Jahresrechnung sind gem. § 40 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der kassenmäßige Abschluss und die Haushaltsrechnung.

Der Jahresrechnung sind als Anlage beizufügen:

- eine Vermögensübersicht
- eine Übersicht über die Schulden und die Rücklagen
- ein Rechnungsquerschnitt und eine Gruppierungsübersicht
- eine Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen und
- ein Rechenschaftsbericht

Nach § 65 NLO in Verbindung mit § 101 NGO beschließt der Kreistag über die Jahresrechnung bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet über die Entlastung des Oberkreisdirektors. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2003 und der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Cuxhaven für das Haushaltsjahr 2003 vom 30.09.2005 liegen vor. Der Rechenschaftsbericht sowie der wesentliche Inhalt des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes sind diesen Erläuterungen als Anlagen 1 und 2 (nur für die Kreistagsabgeordneten) beigelegt.

Die umfassende Jahresrechnung, die Jahresabschlüsse der Regiebetriebe sowie der umfangreiche Prüfungsbericht kann im Amt Finanzen und Kommunalaufsicht des Landkreises eingesehen werden. Daneben wird den Fraktionen/Einzelabgeordneten der Schlussbericht zur Verfügung gestellt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat in seinem Schlussbericht unter Buchstabe H folgendes abschließend festgestellt:

„H. Die Jahresrechnung des Landkreises Cuxhaven sowie die Jahresabschlüsse der Regiebetriebe

Abfallwirtschaft

Integrationshilfen Arbeitsmarkt

Interner Servicebetrieb

Kreisstrassen und Verkehrsinfrastruktur

Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

für das Haushaltsjahr/ Wirtschaftsjahr 2003 sind sachlich und formal richtig aufgestellt worden. Haushaltsplan und Wirtschaftspläne wurden weitgehend eingehalten.

Der Jahresabschluss des Regiebetriebes „Kreiskrankenhaus Land Hadeln“ ist gesondert vom Kreistag zur Kenntnis zu nehmen. Das vorgeschriebene Verfahren zur Beschlussfassung, zur Abdeckung des Verlustes und zur Entlastung ist gesondert durchzuführen (s. Tz. 29).

Zum Kassenwesen einschließlich des Kassenwesens der Einrichtungen gelten auch die Feststellungen aus dem Schlussbericht 2002 fort. Im Übrigen wird dazu auf die Aussagen zu Buchstabe E dieses Berichtes (unzulängliches HKR-Programm, fehlende Dienstanweisungen) verwiesen.

Auf Grund der durchgeführten Vergabeprüfungen wird festgestellt, dass die Vorschriften über das Vergabewesen sowohl im VOL- als auch im VOB-Bereich grundsätzlich beachtet werden. Mit Rücksicht darauf, dass die Vergabeprüfungen vor Auftragserteilung durchgeführt werden müssen, können Beanstandungen durch das Rechnungsprüfungsamt Beachtung finden.

Soweit im Bericht nichts Abweichendes festgestellt wurde, wird gemäß § 65 NLO in Verbindung mit § 120 Abs. 1 NGO bestätigt, dass

der Haushaltsplan eingehalten wurde; soweit über- und außerplanmäßige Ausgaben zu leisten waren, sind die Vorschriften des § 89 NGO i.d.R. eingehalten worden,

die einzelnen Rechnungsbeträge – so das Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung der Belege – grundsätzlich sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt wurden,

bei den Einnahmen und Ausgaben des gemeindlichen Geld- und Vermögensverkehrs im Wesentlichen nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,

das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung wird dem Kreistag vorgeschlagen, gemäß § 65 NLO in Verbindung mit § 101 Abs. 1 NGO die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 einschließlich der Jahresabschlussergebnisse der Einrichtungen nach § 108 NGO sowie die Verwendung der jeweiligen Abschlussergebnisse der Einrichtungen zu beschließen und dem Oberkreisdirektor die Entlastung zu erteilen.“

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

Beschlussvorschlag:

1. Die Jahresrechnung des Landkreises Cuxhaven einschließlich der Jahresabschlüsse der Einrichtungen (ohne Kreiskrankenhaus Land Hadeln) für das Haushaltsjahr 2003 wird beschlossen.
2. Die Entlastung des Oberkreisdirektors aus der Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2003 wird beschlossen.
3. Der Jahresfehlbetrag 2003 der Einrichtung „Abfallwirtschaft“ in Höhe von 410.390 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Der Jahresabschluss 2003 der Einrichtung „Integrationshilfen Arbeitsmarkt“ einschließlich der Zuführung des Jahresüberschusses 2003 in Höhe von 327.758 € zu einem Rechnungsabgrenzungsposten wird beschlossen.
5. Der Jahresüberschuss 2003 der Einrichtung „Interner Service Betrieb“ in Höhe von 837 147,22 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Der Jahresüberschuss 2003 der Einrichtung „Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur“ in Höhe von 757.191 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
7. Der Jahresüberschuss der Einrichtung „Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst“ in Höhe von 137.445 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bielefeld